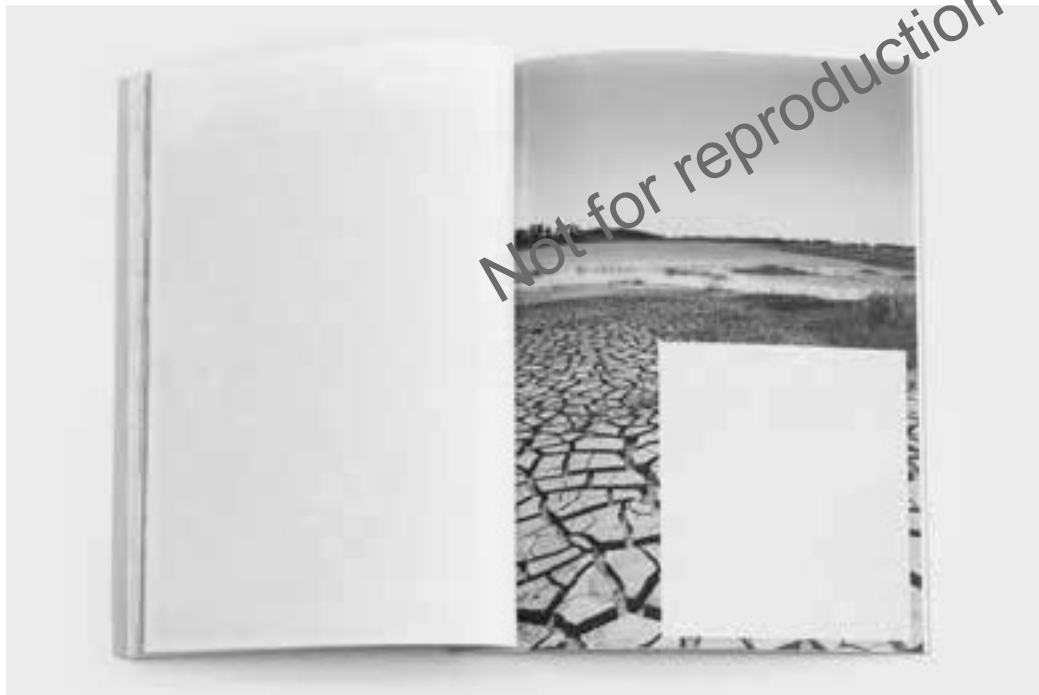


KARIMAH ASHADU
OPEN SHIELDS





Mit Texten von Erika Balsom
 Revolver Publishing –
 Secession, Berlin–Wien 2021
 Englisch
 64 Seiten, ca. 50 Abb. in
 Farbe
 Broschur, Halbleinereinband
 mit Messingspange
 Design: Studio Claus Due
 Auflage: 400
 Preis: 26,40 EUR
 ISBN 978-3-95763-505-1



Not for reproduction – for reference only

Mit *OPEN SHIELDS* überführt Karimah Ashadu ihre Filminstallation *Plateau*, die aktuell in der Secession in Wien zu sehen ist, in ein Künstlerbuch. Ashadu zeigt in ihrem Film den Arbeitsalltag der MinenarbeiterInnen auf dem Jos-Plateau in Zentralnigeria. Die aus der Kolonialzeit stammenden Minen haben tiefe Gräben im Land hinterlassen und bestimmen bis heute das Leben der Menschen, die hier ohne Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen nach Zinn und Columbit schürfen. Ashadu veranschaulicht die Gegensätze und Zerstörung der lokalen Landschaft, von wassergefüllten Minengräben bis zu den ausgetrockneten Böden um sie herum. Der durch Dürre rissige Boden wird auch in der Installation hervorgehoben: Stapel an Kleidung, auf denen Lehmbrocken platziert wurden, liegen auf Plexiglasscheiben, ebensolche Scheiben, die durch ihre Inschriften wie Grabsteine wirken, lehnen in abgeänderter Form an den Wänden. Das Buchcover ziert ebenfalls eine solche Platte. Das Innere ist ein Wechselspiel von Stills aus Ashadus Film und Ausschnitten einer Werbeanzeige des Commonwealth of Nations. Diese erschien 1977 in der britischen *Times* und bewirbt die umfangreichen Reformpläne für Nigeria. Die Künstlerin richtet ihren Blick auf die koloniale Geschichte und ihren Einfluss auf die Gegenwart, damit einhergehende Besitz- und Machtverhältnisse sowie den Emanzipationsversuch ihrer ProtagonistInnen.

Karimah Ashadu, geb. 1985 in London, arbeitet heute in Hamburg und Laos. Mit „Plateau“ stellt die Künstlerin erstmals in Österreich aus. ♦